

Freigabe (Serien- / Anwenderfreigabe)	
- Als Handlungsanweisung gemäß Rahmenrichtlinie 138.0202 -	
TM: 4-2016-10195 I.NPF 1	
Sachlich zugehörige Ril:	408 892

TM-Titel / Handlungsbedarf:

4-2016-10195 I.NPF 1 zu Ril 408,892: Allgemeine Freigabe einer anklembaren Lagerung für Gleissperrenschnelle während Bauzuständen

Inkraftsetzung am :	20.09.2016		
Umsetzungsfrist bis :			
Rückmeldung bis :		An:	

Diese TM umfasst die Seiten 1 bis 2 (ohne Anlagen).

Mitzeichnung:

Fachlinie:

I.NPS 3	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. 29.08.2016	LST	<input checked="" type="checkbox"/>	
I.NVS 2	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. 13.09.2016	Tk	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>		EA	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>		Oberbau	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>		KIB	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>		Betrieb	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>		Sonstige	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Freigabe:

gez. Thomas Hempe, I.NPF 11 # 19.09.2016 gez. Manfred Zacher, I.NPF 111 # 19.09.2016

Sachverhalt / Anlass / Begründung:

Für Regelanordnung von Gleissperrensignalen ist die Befestigung der Lagerung auf Weichenschwellen vorgesehen. Für die temporäre Anordnung von Gleissperren ist dies jedoch mit einem aufwändigen Schwellenwechsel verbunden. Mit der vorliegenden Konstruktion, die an der Schiene angeklemt wird, kann der Schwellenwechsel vermieden werden. Damit wird eine zeit- und kostensparende Lösung für Bauzustände bereitgestellt.

Zuständigkeiten / Ansprechpartner:

OE	Name	Mail-Adresse	Telefonnummer
I.NPF 111(W)	Frank Hoche	frank.hoche@deutschebahn.com	+49 30 297 57199
I.NPF 111(W)	Thomas Maurer	thomas.maurer@deutschebahn.com	+49 30 297 57190

- Verteiler gemäß TM-Abo-System (DB Netz AG)**
- Verteiler gemäß externem Postverteiler**
- Verteilung an Dritte durch Einstellung im DBPortal**
- Besonderer Verteiler**

Zusätzliche Information an:

<input checked="" type="checkbox"/>	DB Engineering & Consulting	<input checked="" type="checkbox"/>	FES Bahntechnik GmbH & Co KG Carl-Miele-Str. 10 99334 Amt Wachsenburg - Gewerbepark Thörey E-Mail: kontakt@fes-bahntechnik.de
<input type="checkbox"/>	DB Systemtechnik	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	DB Bahnbau Gruppe GmbH	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	EBA	<input type="checkbox"/>	

Anlage:
Fachtechnische Stellungnahme

Fachtechnische Entscheidung

TM 4-2016-10195 I.NPF1
Ril Anpassung <input type="checkbox"/> / Anwenderfreigabe zur Betriebserprobung <input type="checkbox"/> Anwenderfreigabe als Regelbauart <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmensinterne Genehmigung (UiG) <input type="checkbox"/>
Allgemeine Freigabe einer anklemmbaren Lagerung für Gleissperrenschnale während Bauzuständen

21.09.2016

1. Anlass /Antragstellung

Durch die Fa. FES Bahntechnik GmbH Co KG wurde eine allgemeine Freigabe für eine anklemmbare Lagerung für das Gleissperrenschnal beantragt.

2. Ausgangssituation

Bei Gleissperren ist in jedem Falle ein Gleissperrenschnal anzuordnen. Nach Regelbauart ist dieses auf einem Schwellenlagereisen zu verschrauben, das an einer Weichenschwelle befestigt wird. Für Bauzustände, bei denen Gleissperren nur für begrenzte Zeit erforderlich sind, ist dies mit einer aufwändigen Umrüstung auf verlängerte Rippenplatten bei Holzschwellen und bei Betonschwellen mit einem Schwellenwechsel verbunden, häufig mit der Folge einer bleibenden lokalen Störung des Schotteroberbaus.

3. Beteiligung des EBA

Das EBA ist nicht betroffen.

4. Fachtechnische Entscheidung**4.1 CSM-Verfahren**

Es wurde gemäß CSM-VO geprüft.
Die Änderung wurde als nicht sicherheitsrelevant eingestuft.

4.2 Funktionale Bewertung

Die vorliegende Lagerung des Gleissperrenschnals wird am Schienenfuß angeklemt und auf der äußeren Seite durch einen verstellbaren Erdfuß mit massiver Grundplatte abgestützt. Der Laternenbock wird am Lagereisen in der vorgesehenen Position durch Anklemmen befestigt. Das Gleissperrenschnal und die Bockstange entsprechen den gültigen Regelanordnungen.

Die Lagerung besteht aus folgenden Komponenten:

1. Massives Lagereisen mit angeschweißter Führungshülse für die höhenverstellbare Abstützung
2. Anschlussplatte mit Schienenfußkralle, die mit der Lagerplatte 4-fach verschraubt wird
3. Höhenverstellbare Abstützung mit Grundplatte und splintgesichertem Feststellbolzen
4. Klemmplatten zur Befestigung des Laternenbocks.

Durch Lösen der Verschraubung zwischen Lagereisen und Anschlussplatte lässt sich die Konstruktion für die Anordnung links und rechts sowie für nah- und fernliegende Laterne anpassen. Mit der Schienenfußkralle wird die stabile Anbindung an die Regelschienenprofile der DB AG gewährleistet.

Die höhenverstellbare Abstützung steht in zwei Längen zur Verfügung und erlaubt einen Höhenversatz bis 650 mm unter Schwellenoberkante.

Die montagefreundliche Konstruktion:

- Vermeidet die kosten- und arbeitsaufwändige Umrüstung auf verlängerte Rippenplatten bei Holzschwellen bzw. bei Betonschwellen den kompletten Schwellenwechsel
- Ist mit geringem Anpassungsaufwand für die linke und rechte Anordnung einsetzbar
- Erleichtert den Transport zur Baustelle durch geringeres Materialgewicht

Die anklemmbare Lagerung des Gleissperrensignals der Fa. FES-Bahntechnik wird für die Anwendung während Bauzuständen als Regelbauart eingeführt.

Es werden folgende Regelzeichnungen eingeführt:

Zg.-Nr.	Bezeichnung
S 640.04 A01	Baugleissperre - Lagerung für Baugleissperrensignal, Zusammenbau
S 640.05. A01	Baugleissperre - Lagerung für Baugleissperrensignal, Einzelteile Pos 01, 02, 03

Auflagen und Hinweise

- Abnahme und Inspektion erfolgen nach Ril 892.0327V04
- Bei jeder Montage ist die Wirksamkeit der Klemmeinsätze der Sicherungsmuttern zu prüfen.
- Die Freihaltung des Lichtraumprofils ist sicherzustellen (Abstand zwischen Fahrkante und Laternenachse ≥ 1155 mm)

i.V. gez. Dr. Zacher
L I.NPF 111


i.A. Hoche
I.NPF 111 (W)

Anlagen

S 640.04 A01

S 640.05 A01